



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Sonntag, 3. Juli 2005

Vor einigen Tagen hatte ich die Freude, das *Kompendium des Katechismus der Katholischen Kirche vorzustellen*. Seit mehreren Jahren war das Bedürfnis nach einem Kurzkatechismus spürbar, in dem alle wesentlichen Elemente der katholischen Lehre auf einfache, aber vollständige Art zusammengefaßt sein sollten. Die göttliche Vorsehung hat es bewirkt, daß dieses Projekt sich am selben Tag der Einleitung des Seligsprechungsverfahrens für den geliebten Papst Johannes Paul II. verwirklichen sollte, der einen entscheidenden Impuls zu diesem Werk gegeben hat. Während ich dem Herrn dafür danke, möchte ich, liebe Brüder und Schwestern, noch einmal die Bedeutung dieses nützlichen und praktischen Hilfsmittels für die Verkündigung Christi und seines Evangeliums des Heils betonen.

In einem fiktiven Dialog zwischen Meister und Jünger wird im *Kompendium* die ausführlichere Darlegung des Glaubens der Kirche und der katholischen Lehre, wie sie *in dem von meinem verehrten Vorgänger 1992 veröffentlichten Katechismus* enthalten ist, zusammengefaßt. Das Kompendium nimmt die vier miteinander gut verbundenen Teile wieder auf und ermöglicht dadurch ein besseres Verständnis der einzigartigen Einheit des Mysteriums Gottes, seines Heilsplans für die ganze Menschheit und der zentralen Stellung Jesu, Gottes eingeborenen Sohnes, der im Schoß der Jungfrau Maria Mensch wurde, für uns gestorben und auferstanden ist. Christus, der in seiner Kirche, und besonders in den Sakramenten, gegenwärtig ist und wirkt, ist die Quelle unseres Glaubens, das Vorbild jedes Glaubenden und der Lehrmeister unseres Gebets.

Liebe Brüder und Schwestern, wie nötig ist es doch, daß die gesamte christliche Gemeinschaft zu Beginn dieses dritten Jahrtausends die Wahrheiten des Glaubens, der Lehre und der katholischen

Moral einmütig und vollständig verkündet, lehrt und bezeugt! Zur erhofften Erneuerung der Katechese und Evangelisierung möge auch das Kompendium des Katechismus der Katholischen Kirche beitragen, damit alle Christen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien und Gemeinden –, fügsam gegenüber dem Wirken des Heiligen Geistes, in allen Lebensbereichen zu Katecheten und Kündern des Evangeliums werden und dadurch den anderen helfen, Christus zu begegnen. Darum bitten wir vertrauensvoll die Jungfrau und Gottesmutter, Stern der Evangelisierung.

Nach dem Angelus

Am kommenden Mittwoch, dem 6. Juli, beginnt im schottischen Gleneagles der »G-8«, das heißt das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der führenden Industrienationen der Welt. Ein Hauptthema wird Afrika sein, ein Kontinent, der oft vernachlässigt wird. Dieser wichtigen Sitzung wünsche ich von Herzen vollen Erfolg, und ich hoffe, daß sie dazu führt, die Kosten des Schuldenerlasses solidarisch zu teilen, konkrete Maßnahmen zur Beseitigung der Armut zu ergreifen und eine echte Entwicklung Afrikas zu fördern. [... dann auf französisch:]

Herzlich grüße ich die Pilger französischer Sprache und lade sie ein, aus ihren Ferien eine Zeit der geistlichen Erholung zu machen. [... auf englisch:]

Mein herzlicher Gruß gilt den englischsprachigen Besuchern, die bei diesem Angelusgebet anwesend sind. Ich bete dafür, daß eure Zeit hier in Rom euch ermutige, dem Beispiel der hll. Petrus und Paulus zuversichtlich und hochherzig zu folgen. [... auf deutsch:]

Von Herzen grüße ich die Pilger aus den Ländern deutscher Sprache. Verbringt auch diese Urlaubstage in der Gegenwart Gottes! Euch allen wünsche ich in diesem Sommer eine gesegnete Erholungszeit!

Ich begrüße euch herzlich, liebe spanischsprachige Pilger, die ihr an diesem Mariengebete des Angelus teilgenommen habt. Bringt die Zuneigung des Papstes, der euch von ganzem Herzen segnet, in eure Familien und Gemeinden. [... auf polnisch:]

Ich grüße die Pilger aus Polen. Ich wünsche euch, daß der Urlaub eine Zeit der Erholung und der Gemeinschaft mit Gott sei. Der Herr begleite euch. [... auf italienisch:]

Mein Gruß geht nun an die Pilger italienischer Sprache, vor allem an die Vertreter des Kindergartens in Verdellino, an die Gruppe »Teresa Orsini« aus Gravina di Puglia, an die Gläubigen aus Varallo Sesia, an die Musikkapelle von Castelli Calepio und an die Fahrer von Oldtimerautos und -motorrädern aus Rom.

Einen besonderen Gruß richte ich außerdem an die Jugendlichen aus verschiedenen italienischen Diözesen, die den Adamello-Berg bestiegen haben, um das Kreuz zu verehren, das auf dem Gipfel »Johannes Paul II.« aufgestellt wurde. Mit Blick auf den bevorstehenden Weltjugendtag schließe ich mich euch an, liebe Freunde, die ihr euch im Trentin zu Füßen des Adamello versammelt habt, um dort mit Erzbischof Angelo Comastri, meinem Generalvikar für die Vatikanstadt, die heilige Messe zu feiern. Seid für eure Altersgenossen stets treue Zeugen der barmherzigen Liebe Christi, der durch das Kreuzesopfer die Welt erlöst hat.

Euch allen einen schönen Sonntag!

© Copyright 2005 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana